

Impulse zum EGplus

## **+88 Ich seh empur zu den Bergen**

Text: Ute Passarge (nach Ps 121) 2009, Musik: Andreas Lettau 2009

### **Akkordklänge zur Melodie**

von Christa Kirschbaum

Die ungewöhnliche Tonfolge zu Beginn der Melodie zeichnet den Textbeginn der ersten Strophe nach. Die ersten vier Töne ergeben einen Dur-Akkord mit großer Septime.

Als musikalischer Refrain kehrt diese Tonfolge auch in der zweiten und siebten Melodiezeile wieder und prägt so den Melodieverlauf.

Fünf Gruppen werden eingeteilt. Die ersten vier Gruppen singen nacheinander die ersten vier Töne der Melodie und halten diese als Akkord aus, dazu singt die fünfte Gruppe die ersten beiden Melodiezeilen. Die ersten vier Gruppen können auch solistisch ausgeführt werden.

Bei gleichstimmiger Besetzung der Singenden ist die Gruppeneinteilung wie folgt:

Gruppe/Solo 1 singt den Ton c1 auf den Vokal i,  
Gruppe/Solo 2 singt den Ton e1 auf den Vokal e,  
Gruppe/Solo 3 singt den Ton g1 auf den Vokal ä,  
Gruppe/Solo 4 singt den Ton h1 auf den Vokal o.

Bei großen Singgruppen können diese Akkordtöne auch durch tiefe Stimmen, eine Oktave nach unten versetzt, verstärkt werden.

Bei gemischtstimmiger Besetzung werden die Töne auf hohe und tiefe Gruppen/Soli wie folgt aufgeteilt:

Gruppe/Solo 1 (tief) singt den Ton c0 auf den Vokal i,  
Gruppe/Solo 2 (hoch) singt den Ton e1 auf den Vokal e,  
Gruppe/Solo 3 (tief) singt den Ton g0 auf den Vokal ä,  
Gruppe/Solo 4 (hoch) singt den Ton h1 auf den Vokal o.  
So erklingt der Akkord in weiter Lage.

Vor der dritten und vor der siebten Melodiezeile wird genauso verfahren wie vor der ersten Melodiezeile: zunächst wird der vierstimmige Akkord aufgebaut, danach singt Gruppe fünf dazu die dritte und vierte bzw. die siebte und achte Melodiezeile.

Die Vokalklänge der Akkord-Gruppen können den Vokalen im Text angepasst werden:  
Die Akkordtöne vor der dritten Zeile haben die Vokale a – a – a – o (der Diphthong „ei“ bei „mein“ und „Bei(stand)“ klingt auf den Vokal „a“).  
Die Akkordtöne vor der siebten Zeile haben die Vokale e – e – i – a.

Klangliche Variante:

Sämtliche Akkordtöne können auf den gleichen Vokal gesungen werden. Dabei ist auf identische Mundstellung zu achten, damit der Klang homogen wird.  
Der Vokal a bringt Kraft und Fülle, der Vokal u sorgt für einen konzentrierten, etwas zurückgenommenen Begleitklang.

Die fünfte und die sechste Melodiezeile werden von allen einstimmig gesungen.

Erweiternde Variante:

Auch die fünfte und die sechste Melodiezeile erhalten jeweils vorher einen vierstimmigen Begleitakkord:

Vor der fünften Zeile bei gleichstimmiger Besetzung:

Gruppe /Solo 1 singt den Ton c2 auf den Vokal ä,  
Gruppe /Solo 2 singt den Ton h1 auf den Vokal a,  
Gruppe /Solo 3 singt den Ton a1 auf den Vokal a,  
Gruppe /Solo 4 singt den Ton e1 auf den Vokal e,

bei gemischtstimmiger Besetzung:

Gruppe /Solo 1 (tief) singt den Ton c1 auf den Vokal ä,  
Gruppe/Solo 2 (hoch) singt den Ton h1 auf den Vokal a,  
Gruppe/Solo 3 (tief) singt den Ton a0 auf den Vokal a,  
Gruppe/Solo 4 (hoch) singt den Ton e1 auf den Vokal e.

Dazu singt Gruppe fünf die fünfte Melodiezeile.

Vor der sechsten Melodiezeile bei gleichstimmiger Besetzung:

Gruppe/Solo 1 singt den Ton c2 auf den Vokal e,  
Gruppe/Solo 2 singt den Ton d2 auf den Vokal ü,  
Gruppe/Solo 3 singt den Ton h1 auf den Vokal e,  
Gruppe/Solo 4 singt den Ton g1 auf den Vokal i,

bei gemischtstimmiger Besetzung:

Gruppe/Solo 1 (hoch) singt den Ton c2 auf den Vokal e,  
Gruppe/Solo 2 (tief) singt den Ton d1 auf den Vokal ü,  
Gruppe/Solo 3 (hoch) singt den Ton h1 auf den Vokal e,  
Gruppe/Solo 4 (tief) singt den Ton g0 auf den Vokal i.

Dazu singt Gruppe fünf die sechste Melodiezeile.

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.